

E-Mail an OB Baumann vom 11.05.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

da im Rahmen der letzten Stadtratssitzung am 06.05.2015 leider keine Einwohnerfragestunde stattfand, erhalten Sie nachfolgende meine Anfragen per E-Mail.

1. Personalkosten der Verwaltung

mit Schreiben vom 22.12.2014 hatten Sie mir zugesagt, mir bis Ende Februar 2015 die Personalkosten der Verwaltung, getrennt nach Bereichen und Planjahren zuzusenden. Mit Schreiben vom 18.03.2015 haben Sie diese Zusage widerrufen und stattdessen angeboten, daß ich die Zahlen bei Hauptamtsleiter Herrn Gahut einsehen könne. Im Rahmen der am 14.04.2015 erfolgten Einsichtnahme habe ich mir einige Notizen (siehe Anlage, VZÄ = Vollzeitäquivalente) gemacht und habe dazu folgende Fragen:

- 1.1. Aus welchen Gründen war eine Übersendung nicht möglich?
- 1.2. Warum fehlen die Aufgliederung der Personalkosten für 2017 (lt. Haushaltsplan insgesamt 6,7 Mio. EUR) und 2018 (lt. Haushaltsplan insgesamt 6,9 Mio. EUR) sowie die Aufgliederung der VZÄ für 2018? Wie hoch sind diese jeweils?
- 1.3. Im Bereich "sonstige" (zu dem laut Erläuterungsteil z.B. das technische Personal und die Angestellten der Bibliothek gehören) fällt bei der Anzahl VZÄ der starke Rückgang um 9,7 VZÄ von 2016 (31,5 VZÄ) zu 2017 (21,8 VZÄ) auf. Auf meine Nachfrage hat Herr Gahut dies mit dem Auslaufen der Altersteilzeitverträge (Ende der passiven Phase) begründet. Seltsamerweise ist dieser Ablauffeffekt in dieser Größenordnung hauptsächlich im Bereich "sonstige" sichtbar. Dieser Bereich hat 2016 mit 31,5 VZÄ einen Anteil von 24 % am Personalgesamtbestand von 133,8 VZÄ, bei den Abgängen 2016/2017 beträgt der Anteil dieses Bereiches aber 79 % (9,7 von 12,3 VZÄ). Wie erklärt sich dieses offensichtliche Mißverhältnis? Werden Mitarbeiter mit dem Eintritt in die ATZ generell in den Bereich "sonstige" umgruppiert, um die Bilanzen der anderen Bereiche zu entlasten?
- 1.4. Im Bereich "KiTa" fällt das ungewöhnlich starke Wachstum von 28,2 VZÄ (2003) auf 48,8 VZÄ (2016) auf. Wie hat sich die Anzahl der betreuten Kinder und der Betreuungsschlüssel in diesem Zeitraum entwickelt?

2. Eröffnungsbilanz

- 2.1. Trifft es zu, daß die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamts der Verwaltung einen letzten Termin zur Einreichung der Eröffnungsbilanz gesetzt hat?
- 2.2. Falls der unter 2.1 erfragte Sachverhalt zutrifft, um welchen Termin handelt es sich?
- 2.3. Falls der unter 2.1 erfragte Sachverhalt zutrifft, was hat die Verwaltung in dieser Angelegenheit unternommen, um den Termin einzuhalten?

3. Freibad

Sie haben Ihren Wählern vor Ihrer letzten Wiederwahl als Oberbürgermeister einen "Baubeginn im Freibad spätestens 2010" versprochen. Wie beurteilen Sie am Ende Ihrer Amtszeit Ihre Bemühungen in dieser Sache und wie stellt sich der aktuelle Stand der Angelegenheit aus Ihrer Sicht dar?

4. AZV

- 4.1. Beabsichtigen Sie, nach dem Ende Ihrer Amtszeit (wie Ihr Amtsvorgänger Wilfried Heidl) Geschäftsführer des Abwasserzweckverbands Gornau / Zschopau zu werden?

4.2 Muß diese Stelle im Falle einer Neubesetzung öffentlich ausgeschrieben werden?

4.3 Trifft es zu, daß Sie eine öffentliche Ausschreibung dieser Stelle nicht wünschen?

Für eine **Beantwortung meiner Fragen innerhalb der nächsten 14 Tage** wäre ich Ihnen dankbar.
Bei Rückfragen stehe ich Ihnen unter der u.g. Telefonnummer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative Freibad Zschopau

*** ICH BIN EIN JOE POWER - ZSCHO PAUER ***

i.A. Frank Heyde
Rasmussenstraße 35
09405 Zschopau

03725/82190